

Professor Beltzmann

WIEN  
IX., Türkenstrasse 3.

Wien, am 29/11 1897.

Grossgünstiger Gross College!

Die Stelle in der Gedächtnisrede auf Grammann  
von Guldensfeld gehalten von Du Bois Reymond  
(Leipzig Vortrag von Breit in Q. 1897 Seite 16)  
lautet wörtlich wie folgt: II Ludwig

„Die“ (die Lesart von der Fassung der Manuskripte)  
„ist mathematisch ganz richtig formuliert“  
im Jahre 1686 von Leibniz <sup>Gelehrte II, 504</sup> veröffentlicht worden,  
denn, wie findet sich sogar im Anhang von  
Leibniz 1742 von der Manuskripte du Chatelet  
in seiner Institutions physiques adressées  
à Mr son fils so klar und bündig enthalten,  
dagegen, daß von ihm, was sie sagt, nicht  
zu stammen, und dazu nicht, was sie demals

hätte fragen können, füngzeitigen ist"  
Ich wäre Ihnen dafür zu Dank verpflichtet,  
wenn Sie mir diese Institutionsverfassung  
könnten. Übrigens wird es, wenn Sie mir,  
früherhin sind noch immer nicht ganz  
klar sein, die Stelle, welche Dubois meint,  
mit Triest zu identifizieren.



Ich habe die Punkte in der Urkunde auf  
geschrieben und da ich Sie nicht finden konnte,  
die Magnifizenz folgende Erklärung über-  
geben: „Meine Unterschrift auf dem gestern  
mir übergebenen Formulare soll nicht  
weniger als eine Billigung <sup>Freigabe</sup> des Beschlusses  
sein, der gemäß dem alten Abgeordneten  
überdient.“

Falls Sie von diesem Formulare mehr wünschen  
wirden Geben Sie mir, auf falls Sie  
meine Unterschrift nicht sehen diese Nummer,  
kling darunter zu setzen  
Mit entgegengeleiteter Gefestigung und ferner  
lieftun Größten

Ihre

angenehmen  
Ludwig Boltzmann.

Das ist die Abfindung des Briefes angeordnet,  
dieser das politische soll schon zugunsten des  
geworden sein.



*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.]*

1686 schreibt Leibniz in  
 Acty. Brevis Demonstratio  
 erroris memorabilis Cartesii et  
 aliorum circa legem naturalem,  
 secundum quam volunt a Deo  
 eandem semper quantitatem  
 motus conservari. — f. 1

in Gerhard, 2 IV. 101  
 Leibniz in Descartes s. v. v. f. 1.

2 2 4 f. 107, p. 107 f. Leibniz / p. 107  
 Ignorantia r. c.

C. J. Gerhardt: p. 107 o. Leibniz  
 II. L. v. D. g.

findet in S. Leibniz - g. 1.  
 C. J. Gerhardt: II. L. v. D. 410 ff.



Die Grundriß der Demonstratio  
 philosophica im Discours

de metaphysique (Ouv. 1686).

Gerh. IV. Lev. S. 422)

Ein vollständiges Verstandesorgan  
 O ~~Leibniz~~ ~~Organ~~ Organ.

f. v. Gerh. Lev. II, S. 117.

in einem Brief an Leibniz von dem  
 Landgrafen Ernst.

Leibniz in dem vollständigen Verstandesorgan  
 von Catelan in der Malebranche  
 in einem Brief an Bayle: Gerh.  
 III. Lev. S. 24, S. 41 u. 49.

veritas!

Summe Die Fröhenungen mit  
Materiale Dienst, Gerh.

I. L. 9. 318, L. 343 ff. (1692)

ii. Die Abrechnung mit

Tenants: Gerh. II. L. 8. 78.  
(1686)

